

Protokoll

über die am 18. März 1. J. durchgeführte Besprechung über Herbeiführung einer politischen Befriedung im Lande.

Anwesend: Von Seite der Bürgerpartei: Parteiohmann Bernhard Risch, Fritz Walser, Oswald Bühler & Dr. Marxer

Von Seite der Vaterländischen Union: Dr. Vogt, Dr. Ritter, Dr. Schädler & Reg. Rat Alois Schädler

Vorsitzender Reg. Chef Dr. Hoop.

Die Anwesenden sind sich einig, dass beim Ernst der gegenwärtigen Lage eine politische Befriedung des Landes notwendig ist. Dieser Standpunkt deckt sich auch mit dem von der Regierung und vom Landtage in seiner Sitzung eingenommenen.

Die Vertreter der Vaterländischen Union erklären, dass sie eindeutig auf dem Boden der Selbständigkeit und Unabhängigkeit des Fürstentums stehen, halten aber zur Aufrechterhaltung dieser Selbständigkeit und Unabhängigkeit für notwendig, zum Zwecke der inneren Befriedung gewisse Voraussetzungen zu schaffen. Als solche bezeichnen sie:

1.) Eine rasche Umbildung der Regierung in dem Sinn, dass der Regierungschefstellvertreter der Vaterländischen Union entnommen wird. Sie erklären sich auch einverstanden, dass neben den ständig amtierenden Regierungschef und Regierungschefstellvertreter ein der Bürgerpartei angehöriger Regierungsrat dauernd im Amte ist.

2.) Einführung des Verhältniswahlrechtes. Die Ausarbeitung eines Proporzgesetzes soll ehestens an die Hand genommen werden, so dass im Jänner 1939, einem Zeitpunkt, in dem auch die Gemeindewahlen durchgeführt werden, Landtagswahlen nach dem Proporzgesetze stattfinden. Die proportionale Vertretung soll auch auf alle landschaftlichen Kommissionen und Gerichte ausgedehnt werden.

3.) Die Vertreter der Vaterländischen Union halten eine Umbesetzung beim Arbeitsamte für notwendig.

Die Vertreter der Bürgerpartei nehmen diese Vorschläge zur Kenntnis, halten sie für diskutabel, werden sie den Parteinstanzen befürwortend unterbreiten und ihre Stellungnahme bis nächsten Montag bekanntgeben.

Erklärung

Die Vertreter der Vaterländischen Union werden zu diesen Punkten mit ihren Parteinstanzen Fühlung nehmen.

Vaduz, am 18. März 1938

*Klein Schäfer*

*Dr. J. J. J.*

*J. Vogt & Schärer*

*Dr. J. J. J.*

*Klein*

*Dr. J. J. J.*

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]